



Medienmitteilung

Sperrfrist: 31.3.2020, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Auslandsschweizerinnen und -schweizer im Jahr 2019

Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer leben im Ausland

Ende 2019 lebte mehr als jede zehnte Schweizer Person im Ausland. Nahezu zwei Drittel von ihnen lebten in Europa, hauptsächlich in Frankreich. Die Zahl der Auslandsschweizerinnen und -schweizer steigt in allen Altersklassen an. Der Frauenanteil bleibt insgesamt höher als der Männeranteil. Soweit die Ergebnisse der Auslandsschweizerstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).

2019 waren 770 900 Schweizerinnen und Schweizer bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz im Ausland angemeldet, was gegenüber 2018 einem Anstieg von 1,4% entspricht. Am stärksten zugenommen hat die Zahl der Auslandsschweizerinnen und -schweizer in Asien (+2,0%) und in Europa (+1,7%). Afrika ist der einzige Kontinent, auf dem die Schweizer Gemeinschaft leicht schrumpfte (-0,5%).

Die Mehrheit lebt in Europa

Von den 484 300 Auslandsschweizerinnen und -schweizern, die 2019 in Europa lebten (63%), waren 471 500 in den EU/EFTA-Staaten wohnhaft. Der grösste Teil ist in Frankreich niedergelassen (199 800 Personen). Es folgen Deutschland (92 200), Italien (49 800), das Vereinigte Königreich (35 200) sowie Spanien (24 200). In allen genannten Ländern ist die Zahl der Auslandsschweizerinnen und -schweizer angestiegen; am stärksten im Vereinigten Königreich (+3,4%), am geringsten in Italien (+0,4%). In Portugal lebten 2019 lediglich 4400 Schweizerinnen und Schweizer, doch das Land verzeichnete eine der stärksten Wachstumsraten unter den europäischen Ländern (+11,6%).

Die Gemeinschaft der Auslandsschweizerinnen und -schweizer in Europa setzt sich mehrheitlich aus Frauen zusammen, ihr Anteil beläuft sich auf 56% (44% Männer). In Mittel- und Osteuropa (Polen, Slowakei, Tschechien, Russland, Ukraine), in den baltischen Ländern und im Balkan ist der Männeranteil hingegen höher als der Frauenanteil.

37% leben ausserhalb Europas

286 600 Schweizerinnen und Schweizer leben auf einem anderen Kontinent, namentlich Amerika (24%), Asien (7%), Ozeanien (4%) und Afrika (2%). Die beliebtesten Wohnsitzstaaten dieser Kontinente sind die Vereinigten Staaten (81 100 Personen), Kanada (40 300), Australien (25 500) und Israel (20 900). In all diesen Ländern ist ein Wachstum zu beobachten. Am stärksten ist dieses in Israel mit 3,3% Schweizerinnen und Schweizern mehr als 2018. In all diesen Gemeinschaften ist der Frauenanteil höher als jener der Männer und beträgt zwischen 54% in den Vereinigten Staaten und 51% in Israel.

Afrika ist der einzige Kontinent, auf dem die Zahl der Auslandschweizerinnen und -schweizer gesunken ist, von 19 400 im Jahr 2018 auf 19 300 im Jahr 2019 (−0,5%). Die Zahl der Schweizerinnen ist stabil geblieben, folglich ist der Rückgang auf Männer zurückzuführen, die entweder den Kontinent verlassen haben oder verstorben sind.

Jüngere und ältere Schweizerinnen und Schweizer auf der ganzen Welt

Ende 2019 waren 21,2% der Auslandschweizerinnen und -schweizer minderjährig, d.h. unter 18 Jahre alt (163 800 Personen). Der Anteil der Personen ab 65 Jahren war mit 21,8% bzw. 167 800 Personen etwas höher. 439 300 Personen (57,0%) waren im erwerbsfähigen Alter (18–64 Jahre).

Insgesamt steigt die Zahl der Auslandschweizerinnen und -schweizer tendenziell an, das Wachstum variiert aber nach Altersklasse. Während die Zahl der Minderjährigen und der Personen im erwerbsfähigen Alter im Vorjahresvergleich um je 0,9% gewachsen ist, beläuft sich die Zunahme bei den Seniorinnen und Senioren auf 3,3%, von 162 500 im Jahr 2018 auf 167 800 im Jahr 2019. Dieser Unterschied ist nicht nur auf die Migration, sondern auch auf die Alterung der im Ausland niedergelassenen Personen zurückzuführen.

Auslandschweizerstatistik

Die Statistik erfasst jährlich alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die keinen Wohnsitz in der Schweiz haben und bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz im Ausland (Botschaft, Generalkonsulat) angemeldet sind. Die Daten werden vom Konsularnetz auf der Grundlage der Verordnung über das Informationssystem E-VERA (Auslandschweizerregister) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) erhoben:

<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20160173/index.html>. Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat 2018 die Produktion der Auslandschweizerstatistik übernommen.

Auskunft

Fabienne Rausa, BFS, Sektion Demografie und Migration, Tel.: +41 58 463 63 50,

E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0176

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und die Auslandschweizer-Organisation (ASO) erhielten zwei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.